



Hilfe für Kinder mit Spaltfehlbildung weltweit

Jahresbericht 2025



Deutsche Cleft
Kinderhilfe e.V.



Vorwort/Vereinsstruktur	03	Bolivien	14
Hilfe weltweit	04	Äthiopien	15
Spendenaktionen	06	Somalia	16
Aus den Projekten	08	Angola	17
Peru	09	Kenia	18
Indien	10	Sonstige Projekte	19
Bangladesch	11	Nachruf Tom Schneider	20
Pakistan	12	Dank	21
Vietnam	13	Finanzen und Ausblick	22

Impressum
Herausgeber: Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. · Verantwortlich: Andrea Weiberg und Alexander Gross · Redaktion & Text: Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. · Titelkind: Divyanka aus Indien · Bildmaterial: Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V., Thomas Henk Henkel (Seiten 8, 9 links und 23) · Layout & Produktion: Anja Schmidt Design, Freiburg

VORWORT



Liebe Spenderinnen und Spender, Freundinnen und Freunde der Deutschen Cleft Kinderhilfe,

8.579 Operationen in 15 Ländern: Das sind tausende Kinder, die mit einer Spalte geboren wurden und dank der Operation gesund auf-

wachsen können. Es ist die Bilanz Ihrer Hilfe und Ihres Engagements. Mit wie viel Kreativität das verbunden sein kann, zeigen die sechs Spendenaktionen aus 2025, die wir Ihnen auf Seite 6 beispielhaft vorstellen. Neben den tollen Ideen, die mit viel Herz umgesetzt wurden, begeistert es mich vor allem, wie viel erreicht werden kann, wenn viele Menschen gemeinsam für eine Sache eintreten.

Genau das ist auch das Prinzip der vorweihnachtlichen Spendensendungen im Fernsehen. Mit berührenden Filmbeiträgen aus aller Welt wird um Spenden geworben. Unter den ausgewählten Hilfsorganisationen zu sein, ist nicht nur eine besondere Anerkennung. Es ist die Chance, ein breites Publikum anzusprechen. Diese Chance hatten wir 2025 bei der „Ein Herz für Kinder“-Spendengala. Dass darüber neue Unterstützerinnen und Unterstützer zu uns gefunden haben, ist ein schöner Erfolg.

Beim Blick in unsere Projekte weltweit freut mich die Entwicklung in Afrika ganz besonders. In den Anfangsjahren des Vereins habe ich selbst über zehn Jahre ein Projekt in Kamerun betreut und dabei viele unvergessliche Momente erlebt. Das soziale Ungleichgewicht ist seitdem nicht weniger geworden. In den Ländern, in denen die Deutsche Cleft Kinderhilfe aktiv ist, lebt ein Großteil der Menschen in Armut. Kinder mit einer Beinrächtigung haben es besonders schwer. Mit der positiven Entwicklung der Projekte in Äthiopien, Somalia und Angola, einem Einsatz in Burkina Faso sowie einem neuen Projektstandort in Nairobi wächst unser Netzwerk auf einem Kontinent, auf dem noch viel zu tun ist.

Danke, dass Sie uns dabei begleiten.

Ihr Prof. Dr. Frank Feyerherd

Frank Feyerherd

VEREINSSTRUKTUR

Vorstand: Alexander Gross (Vorsitz, hauptamtlich), Andrea Weiberg (hauptamtlich), Prof. Dr. Frank Feyerherd (ehrenamtlich), Thomas Schneider (ehrenamtlich) † 18.01.2026

Geschäftsführerin: Andrea Weiberg (**hauptamtlich**)
Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung ist die höchste Entscheidungsinstanz. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Wahl des Vorstands und der Geschäftsführung, die Genehmigung der Jahresabschlüsse sowie die Entlastung des Vorstands.

Vereinsmitglieder: 8
Revisoren (ehrenamtlich): Ute Henninger-Sehling, Dr. Christian Rüschi. *Hauptfunktion: Prüfung der Ausgaben und Einnahmen gemäß Budget.*

Kuratorium (ehrenamtlich): Prof. Dr. Dr. Jürgen Dieckmann, Prof. Dr. Dr. Götz Ehmann, Dr. Ulrike Lamlé, Dr. Dr. Oliver Blume, Gunther Au-Balbach, Dr. Jasper van den Hoek.

Funktion: beratendes Fachgremium aus den Bereichen Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Kieferorthopädie

Mitarbeitende (hauptamtlich): neun Mitarbeitende in Freiburg (davon drei in Vollzeit), ein Mitarbeiter in und aus Bangladesch

Ehrenamtliche Projektbegleitung: Dr. Ulrike Lamlé, Dr. Dr. Oliver Blume, Gunther Au-Balbach, Sylvia Luedtke-Haas, PD Dr. Daniel Lonic, Dr. Martin Andreas

Partnervereine:
Schweizer Hilfe für Spaltkinder, Therwil
www.spaltkinder.ch
Austrian Cleft Kinderhilfe, Dornbirn
www.spaltkinder.at

Seit 7. Juli 2026 (Tag der Eintragung beim Registergericht Freiburg) stellt sich die Vereinsstruktur auf Grund einer Satzungsänderung anders dar. Die Änderungen und die Satzung in der revidierten Fassung Juni 2026 sind auf unserer Website veröffentlicht.

Der Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. ist wegen Förderung mildtätiger Zwecke und Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Freiburg-Stadt, Steuernummer 06469/47127, vom 03.02.2026 für den letzten Veranlagungszeitraum 2022 bis 2024 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuer-gesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Wir fördern nach unserer Satzung das öffentliche Gesundheitswesen und die öffentliche Gesundheitspflege. Es wird bestätigt, dass Zuwendungen nur zur Förderung mildtätiger Zwecke und zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens im Ausland verwendet werden.

HILFE FÜR KINDER MIT SPALT FEHLBILDUNG WELTWEIT

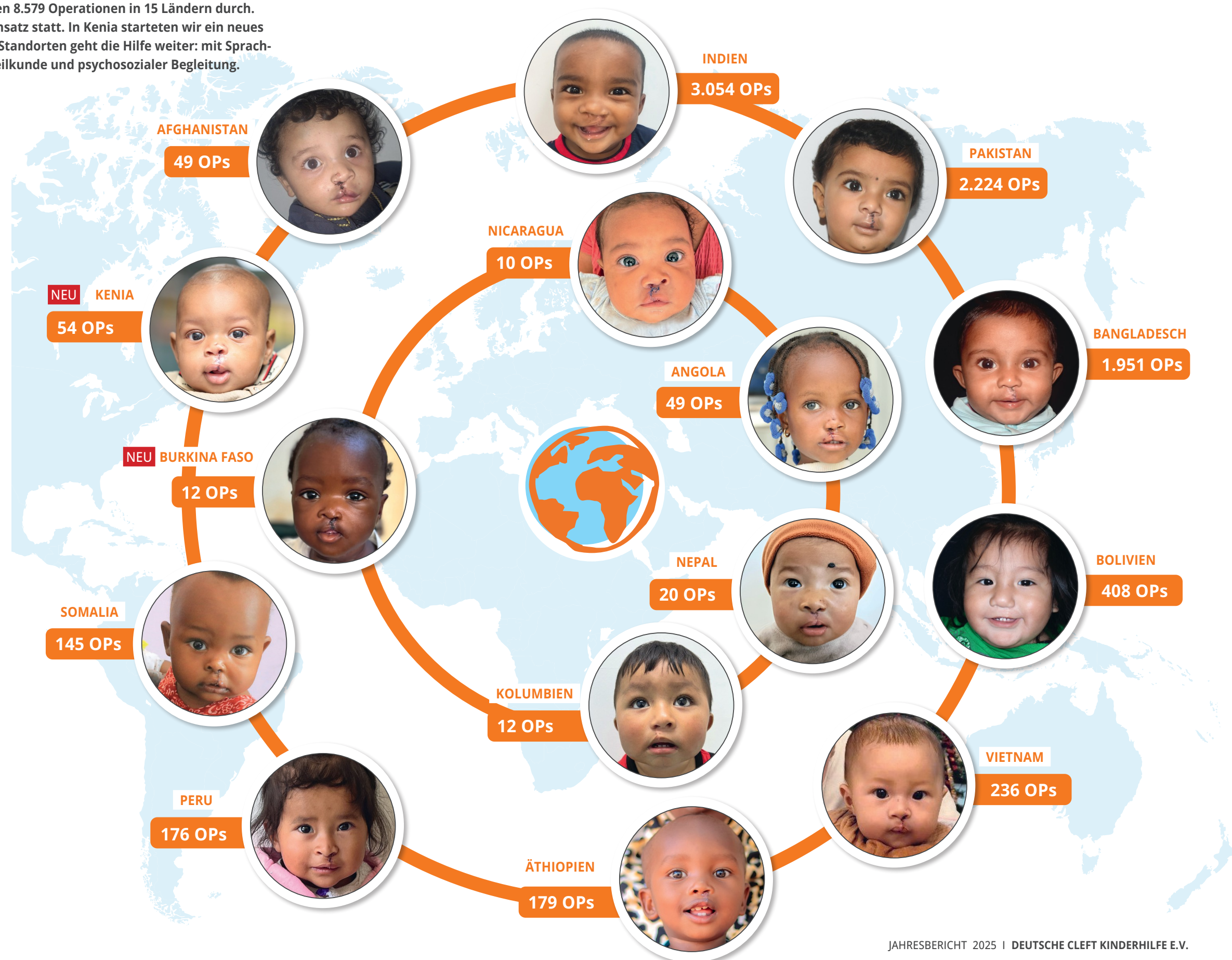
Das Jahr 2025 im Überblick: Unsere Teams führten 8.579 Operationen in 15 Ländern durch. In Burkina Faso fand erstmalig ein Operationseinsatz statt. In Kenia starteten wir ein neues Projekt in der Hauptstadt Nairobi. An einzelnen Standorten geht die Hilfe weiter: mit Sprachtherapie, Kieferorthopädie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und psychosozialer Begleitung.

Operationen pro Jahr 2019 – 2025

2025	8.579
2024	8.863
2023	8.000
2022	7.899
2021	6.878
2020	4.634
2019	6.280

Operationen nach Ländern seit 2002

Indien	48.713
Bangladesch	16.596
Pakistan	11.407
Peru	5.342
Bolivien	5.166
Vietnam	4.985
Afghanistan	1.695
Kamerun	1.292
Philippinen	679
Äthiopien	447
Somalia	343
Ruanda	224
Indonesien	215
Tadschikistan	212
Tansania	127
Angola	119
Burundi	85
Uganda	74
Nicaragua	71
Kenia	54
Nepal	37
Kolumbien	29
Sri Lanka	25
Sierra Leone	14
Burkina Faso	12
GESAMT	97.963



MIT EINFALLSREICHTUM UND HERZBLUT GROSSES BEWEGEN

Ein runder Geburtstag, und auf dem Wunschzettel stehen keine Geschenke, sondern Spenden für einen guten Zweck. Selbstgekochte Marmelade, deren Erlös als Spende weitergegeben wird. Ein Charity-Lauf, bei dem jeder Kilometer zählt. Spendenaktionen, die im persönlichen Umfeld entstehen, sind so vielfältig wie die Menschen dahinter. Und sie sind besonders wirkungsvoll.



1

1 Bärbel Kerkeling, auf dem Bild mit ihrem Mann Michael, aus Nottuln fertigt Wichtellandschaften aus Naturmaterialien. Das macht sie mit großer Leidenschaft und für den guten Zweck. Denn jede ihrer liebevoll gestalteten Unikate verkauft sie auf Märkten: Mit dem Erlös des Weihnachtsmarkts 2024 und Martinimarkts 2025 konnten neun Kinder operiert werden.

2



2 Kathrin Fessler (rechts) und Stefanie Schulz (links) aus München veranstalteten am 1. Advent ein Tanz- und Yoga-Event. Das Motto: Energie für die Vorweihnachtszeit tanken und gleichzeitig Gutes tun. Für die Teilnehmerinnen war es ein be-seelender Nachmittag. Und fünf Kinder konnten operiert werden.

2020



3

3 Pia war drei Jahre alt, als sie zum ersten Mal mit ihrer kleinen Schwester Lea Spenden im Familienkreis sammelte. Für die „armen Kinder mit Schlitz“, denn Lea wurde mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte geboren. Seitdem ist das Spendensammeln zur Weihnachtszeit ein festes Ritual in der Familie Wilhelmer aus Münster. Dieses Mal stellte Lea ihre Aktion sogar vor ihrer Klasse vor. Zwei kleine Heldinnen mit großem Herz.

2025



4

4 „Alleine schafft man Vieles, gemeinsam fast Alles!“. So lautet das Credo von Johannes Denner, Zahnarzt aus dem Chiemgau. Johannes ist Ausdauersportler aus Leidenschaft. 2025 startete er gemeinsam mit Radeln und Helfen e.V. eine Spendenaktion rund um seinen Start beim Ironman Klagenfurt: 226 Kilometer Streckenziel und großartige 4.000 Euro für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte!



5 Lena Arnsteiner wurde selbst mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte geboren. Sie weiß, wie wichtig eine gute Behandlung ist und engagiert sich daher leidenschaftlich als Botschafterin der Deutschen Cleft Kinderhilfe. Ihre Familie teilt diese Leidenschaft: Bereits zum zweiten Mal lud Familie Arnsteiner auf ihren Hof Rosenköppl in Wiesbaden zu einem Adventsmarkt ein – mit Glühwein, Tombola und jeder Menge Spenden.



5

6

6 „I don't see borders, I just see horizons“. Nach diesem Motto lebt und arbeitet Michael Quigley aus Irland. So entstanden aus einem Gartenzaun, der einem Sturm zum Opfer gefallen war, farbenfrohe Leuchttürme. Jeder ein Unikat, gefertigt mit viel Liebe zum Detail und dem Wunsch, etwas Gutes zu tun. Die Leuchttürme verkaufte er gegen Spende und ermöglichte damit zwei Kindern eine Operation.



AUS DEN PROJEKTEN



BEHANDLUNGSSPEKTRUM UND WIRKUNGSBEOBACHTUNG

Das Behandlungsspektrum in unseren Projektländern variiert. Es gibt Standorte, an denen sich unsere Hilfe auf die Durchführung der Basisoperationen beschränkt. Hinsichtlich der Entwicklung eines umfassenden Behandlungskonzepts unterscheiden wir zwischen Projekten, in denen wir neben der Chirurgie vereinzelt Begleittherapien anbieten und solchen, die alle relevanten Fachdisziplinen abdecken.

- ★ = Basisoperationen
- ★★ = Chirurgie + einzelne Begleittherapien
- ★★★ = Chirurgie + umfassendes Therapieangebot

Grundlage der Wirkungskontrolle ist unsere Patientendatenbank, in der jede Behandlung dokumentiert wird. Ein tieferes Bild der Arbeit in den Projektländern entsteht durch den regelmäßigen persönlichen Austausch mit den Projektpartnern: in Videokonferenzen und bei Besuchen, bei denen deutsche Ärztinnen und Ärzte gemeinsam mit den einheimischen Teams operieren.

PERU

2025 war die Deutsche Cleft Kinderhilfe zum ersten Mal auf der „Ein Herz für Kinder“-Spendengala vertreten. Der Film, der in der Live-Show des ZDF am 6. Dezember gezeigt wurde, entstand bei einem Operationseinsatz in Huancayo, einer Stadt in den peruanischen Anden.

Zwei Kinder spielten während der Dreharbeiten eine besondere Rolle: **Laila (18 Monate) und Arli (3 Jahre)**. Ihre Schicksale stehen stellvertretend für viele Kinder mit Spaltfehlbildung in unseren Projektländern. Lailas Mutter Joanita erzählte uns, wie hilflos sie sich nach der Geburt ihrer Tochter fühlte: Sie konnte ihr Baby kaum stillen, **Laila weinte vor Hunger**. Und sie erinnerte sich an den Spott der Nachbarn, die ihre kleine Tochter als „Monster“ beschimpften. **Arli lebt bei seinem Opa Gabriel. Seine Mutter konnte sich aufgrund einer Behinderung nicht um ihn kümmern, sein Vater verließ die Familie nach Arlis Geburt**. Gabriel, der als Feldarbeiter kaum genug zum Leben verdient, hörte



Arlis Opa weiß, wie wichtig die Operation für die Zukunft seines Enkels ist.

von unserer kostenlosen Hilfe und brachte seinen Enkel zum Operationseinsatz. **Beide Kinder wurden erfolgreich operiert.**

Die „Ein Herz für Kinder“-Spendengala ermöglichte es uns, vor einem breiten Publikum auf die Situation von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten in Ländern wie Peru aufmerksam zu machen und Menschen zu erreichen, die uns vorher nicht kannten. **Dr. Ulrike Lamlé, die unser Peru-Projekt seit Beginn begleitet, machte in der Sendung deutlich, wie viel an einer frühen Operation hängt: dass die Kinder richtig**



Projektstart: 2006
 Projektpartner: Qorito, Lima
 Leitender Chirurg: Dr. Alberto Bardales
 Behandlungsspektrum: ★★★
 Operationen seit Beginn: 5.342

Operationen 2025: 176
 Fördersumme 2025: 144.912,85 Euro

essen und trinken können, sprechen lernen, in die Schule gehen und aufwachsen können, ohne ausgegrenzt zu werden.

Seit 2006 helfen wir Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten in Peru. Partner der ersten Stunde ist Dr. Alberto Bardales, der mit seinem Team von Lima aus regelmäßig Einsätze im peruanischen Umland unternimmt, zum Beispiel nach Ayaviri, Puno, Cajamarca, Azángaro oder Huancayo. **Er bringt Hilfe dorthin, wo sie sonst nicht ankommt.**



Dr. Ulrike Lamlé mit Johannes B. Kerner

INDIEN

Mit Indien verbindet uns eine lange Geschichte: Seit Vereinsgründung ist Indien wesentlicher Teil unseres Netzwerks und heute mit 30 Standorten unser größtes Projektland.

Die Hilfe vor Ort wird organisiert durch unsere Partnerorganisation ABMSS mit Sitz in Bengaluru. Die **Qualität der Behandlungen und die Patientensicherheit stehen im Mittelpunkt aller Aktivitäten**. Ein Anspruch, der weit über die Operationszahlen hinausgeht. Die lokalen Teams werden durch regelmäßige Audits evaluiert und mit Fachexpertise aus verschiedenen Disziplinen begleitet. **Oberstes Ziel sind langfristig gute Operationsergebnisse**. Diese schaffen Vertrauen bei den Patienten und den Familien.

Dasselbe Prinzip gilt für die Begleittherapien. In den letzten Jahren wurde die interdisziplinäre Versorgung bewusst auf einige wenige Zentren konzentriert, in denen vorwiegend Sprachtherapie und Kieferorthopädie angeboten werden. So ist der hohe Qualitätsanspruch über alle Bereiche gesichert.



Projektstart: 2003

Projektpartner: Akila Bharatha Mahila Seva Samaja (ABMSS), Bengaluru

Leitende Chirurgen: an rund 30 Standorten

Behandlungsspektrum: ★ ★ ★

Operationen seit Beginn: 48.713

Operationen 2025: 3.054

Fördersumme 2025: 837.966,83 Euro



Der Cleft-Teddybär trägt seine Operationsnarbe mit Stolz. Das Maskottchen, das alle Kinder in Indien nach ihrer Operation bekommen, soll daran erinnern, dass der Weg zur Heilung Mut erfordert und kein Kind diesen Weg allein gehen muss.

BANGLADESCH

In Bangladesch sind acht Chirurgenteams an rund 20 Standorten im Einsatz: in Metropolen wie Dhaka und Chittagong ebenso wie in den umliegenden Provinzen. Die dezentrale Struktur stellt sicher, dass auch Familien erreicht werden, die weit entfernt von Kliniken leben, in denen es Spaltchirurgen gibt.



2020: Muhammad im Alter von 9 Monaten, kurz vor der Operation



2025: An die einst große Lippenspalte erinnern nur noch Bilder.

Vor allem in den ländlichen Regionen gibt es keine Fachärzte, die Lippen-Kiefer-Gaumenspalten operieren können. Die Fahrt in eine der großen Städte ist mit Verdienstausschlag und hohen Kosten verbunden. Für viele Familien ist das schlicht nicht möglich.

Auch Muhammads Familie lebt auf dem Land, der Vater arbeitet als Tagelöhner. Die kostenlose Operation war für sie die einzige Möglichkeit. Fünf Jahre nach Muhammads Operation kommt sein Bruder ebenfalls mit einer Spaltfehlbildung zur Welt, und die Eltern wenden sich erneut an uns. Auch wenn ihr Sohn noch zu klein für den Eingriff ist, wissen sie, dass auch ihm wie damals Muhammad geholfen wird.



Projektstart: 2010

Projektpartner: Syed Nuruddin Ahmed Development Foundation (SNADF), Dhaka

Kooperationspartner: Operation Cleft Australia

Leitende Chirurgen: Prof. Muhammad Quamrur-zaman, Dr. Al Masum Ziaul Haque, Mohammad Mazharul Haque, Prof. Sayeed Ahmed Siddiky, Dr. Avijit Sarker, Dr. Masfiquer Rahman, Dr. Abhi Chakraborty, Dr. Shantona Rani Paul

Behandlungsspektrum: ★ ★

Operationen seit Beginn: 16.596

Operationen 2025: 1.951

Fördersumme 2025: 436.803,99 Euro

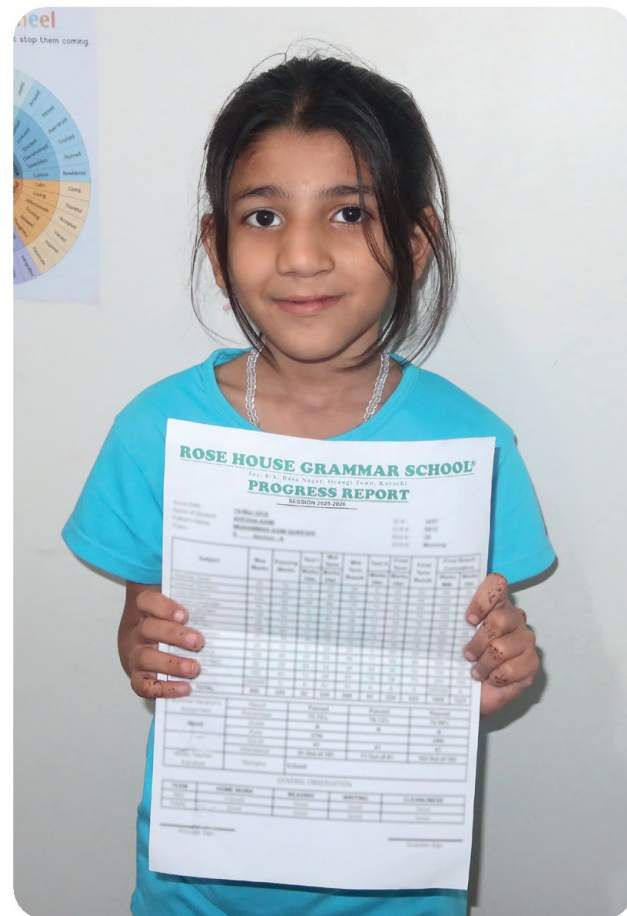


Zwei Brüder, ein Schicksal: Muhammad freut sich, dass die Spalte seines kleinen Bruder bald operiert wird.

PAKISTAN

Fast schon von Geburt an wird Ayesha von Prof. Ganatra und seinem Team begleitet. 2018 wurde ihre Lippe operiert, 2019 der Gaumen. Es folgten Sprachtherapie, psychologische Betreuung, HNO-Behandlungen. Früher war Ayesha ängstlich, scheute den Kontakt mit anderen Kindern. Heute ist sie selbstbewusst, hat Freunde und geht gerne zur Schule.

Ayeshas Entwicklung ist das Ergebnis eines interdisziplinären Ansatzes, der über die Operation hinausgeht. **Prof. Ganatras Team am Muskurahat Center in Karatschi bietet alle relevanten Fachdisziplinen unter einem Dach: Chirurgie, Sprachtherapie, Kieferorthopädie, HNO und psychosoziale Begleitung.** Ein Programm zur sozialen Integration unterstützt die Kinder und deren Familien gezielt beim Übergang in Schule und Alltag, mit Hausbesuchen, Schulkontakten und, wo nötig, der Übernahme von Schulgebühren.



Voller Stolz lässt sich Ayesha mit ihrem Zeugnis fotografieren.



Projektstart: 2013

Projektpartner: 1) Muskurahat Foundation Pakistan Trust, Karatschi, 2) Craniofacial Cleft Welfare Association, Lahore

Leitende Chirurgen: 1) Prof. Muhammad Ashraf Ganatra, 2) Dr. Waseem Humayoun

Behandlungsspektrum: ★★ ★

Operationen seit Beginn: 11.407

Operationen 2025: 2.224

Fördersumme 2025: 748.114,73 Euro

Als Ayesha 2021 in das Programm aufgenommen wurde, war sie sehr unsicher und kaum in der Lage, am Unterricht teilzunehmen. Vier Jahre später hat sie diese Schwierigkeiten weitgehend überwunden: Sie ist offener geworden, beteiligt sich aktiv am Schulalltag und lernt leichter.

2024 startete mit Dr. Waseem Humayoun in Lahore ein zweites eigenständiges Projekt in Pakistan.

Zum Team gehören eine Sprachtherapeutin und eine Psychologin. Von dem festen Standort aus führt Dr. Humayoun Operationseinsätze in Punjab und der medizinisch unterversorgten Provinz Khyber Pakhtunkhwa durch.

VIETNAM

In Vietnam konzentriert sich unsere Hilfe auf Hanoi im Norden des Landes, wo wir zwei Projekte betreiben. Seit 2025 ist das Hanoi Children's Hospital gemeinsamer Standort der beiden Teams.

Das Hanoi Children's Hospital wurde im Oktober 2024 eröffnet und bietet medizinische Versorgung auf hohem Niveau. Dr. Ai und Dr. Lan, die zuvor in anderen Krankenhäusern in Hanoi Kinder mit Spaltfehlbildung behandelt haben, sind seit der Eröffnung dort tätig. Ihre Projekte führen sie weiterhin eigenständig.

Dr. Ai ist seit 2006 Teil unseres Netzwerks. Seit fast zwanzig Jahren kommen zu ihm vor allem Patienten aus den Bergregionen im Norden Vietnams. **Dr. Lan leitet unser zweites Projekt in Hanoi seit Beginn im Jahr 2016.** Die junge Chirurgin behandelt ihre Patienten nicht nur operativ, sondern bietet ihnen zusätzlich kieferorthopädische Versorgung und Sprachtherapie an.



In Hanoi profitieren Kinder mit Spaltfehlbildung aus armen Familien von einer modernen Krankenhausinfrastruktur.



Projektstart: 2006

Projekt 1)

Projektpartner: Center for Researching and Aiding Smile Operation (OSCA), **Leitender Chirurg:** Dr. Pham Van Ai

Projekt 2)

Leitende Chirurgin: Dr. Nguyen Thi Ngoc Lan, **Kooperationspartner:** Noordhoff Craniofacial Foundation (NCF), Taiwan

Behandlungsspektrum: ★★ ★

Operationen seit Beginn: 4.985

Operationen 2025: 236

Fördersumme 2025: 93.352,89 Euro

BOLIVIEN

Bolivien ist unser größtes Projektland in Lateinamerika. Mit vier Teams an drei festen Standorten in Cochabamba, La Paz und Tarija versorgen wir Kinder mit Spaltfehlbildung im ganzen Land.

Im November 2025 nahmen unsere bolivianischen Chirurgen und Anästhesisten an einem internationalen Cleft-Workshop in Cartagena, Kolumbien, teil. In simulationsgestützten Trainingseinheiten konnten an Lippen-Kiefer-Gaumenspalten-Modellen neue Operationstechniken erlernt oder Fähigkeiten vertieft werden. Auch das Team aus Peru war dabei. Der gemeinsame Kongress diente nicht nur der Weiterbildung, sondern bot darüber hinaus Gelegenheit zum Austausch zwischen den Teams aus beiden Ländern.



Training am Modell: Chirurgen üben und verfeinern Operationstechniken im Simulation Lab.



Projektstart: 2010

Projektpartner: 1) Fundación Labio Leporino Amar y Sanar, Tarija, 2) Fundación Jiwaqui Bolivia, La Paz, 3) Fundación Ayninakuna, Cochabamba, 4) Sonríe Bolivia, La Paz

Leitende Chirurgen: 1) Dr. Mario Villalba, 2) Dr. Adolfo Mamani, 3) Dr. Eligio Arciénega Llano, 4) Dr. Gonzalo Torrez

Behandlungsspektrum: ★★ ★

Operationen seit Beginn: 5.166

Operationen 2025: 408

Fördersumme 2025: 197.373,07 Euro



Die Teams aus Bolivien und Peru mit Dr. Ulrike Lamlé und Stefanie Huter (in der Mitte) als Repräsentantinnen der Deutschen Cleft Kinderhilfe.

ÄTHIOPIEN

2022 war das Startjahr der Deutschen Cleft Kinderhilfe in Äthiopien. Beim ersten Operationseinsatz in Jijiga war nicht absehbar, dass sich daraus innerhalb kürzester Zeit ein festes Projekt entwickeln würde.

Die Voraussetzungen stimmten: großer Bedarf, eine vorhandene Krankenhausinfrastruktur und zwei junge, engagierte Chirurgen. Dr. Samater und Dr. Abdinasir wurden in der Spaltchirurgie ausgebildet, im Rahmen von Hilfseinsätzen vor Ort unter der Leitung erfahrener Teams aus Bangladesch und Pakistan sowie durch ein Intensivtraining in Pakistan.

Fester Projektstandort ist Jijiga mit regelmäßigen Operationen. Da viele der betroffenen Familien als Nomaden leben, hat das Team den Aktionsradius durch Operationseinsätze in weitere Regionen Äthiopiens ausgeweitet. 2025 waren sie in Dolo Ado und Degehabur. Beide Orte liegen in der Somali-Region im Osten Äthiopiens, nahe der Grenze zu Somalia.



Projektstart: 2022

Projektpartner: Somalia Medical Care e.V. (Somcare), Heidelberg

Leitender Chirurg: Dr. Samater Mohammed Hassan

Behandlungsspektrum: ★

Operationen seit Beginn: 447

Operationen 2025: 179

Fördersumme 2025: 72.070,90 Euro



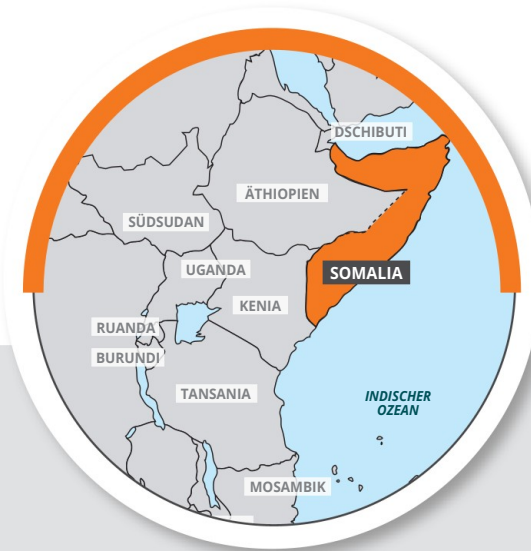
Abdimahid wurde im Alter von 9 Monaten von Dr. Abdinasir in Degehabur operiert. Die Operation der Gaumenspalte ist für den nächsten Einsatz geplant.

SOMALIA

Die Kooperation mit Somcare, Somalia Medical Care e.V., war 2020 der Ausgangspunkt für den Projektstart am Horn von Afrika. Initiiert wurde die Zusammenarbeit von Somcare-Gründer Mohamed Ali, der 1988 sein Heimatland verließ und 2013 in Heidelberg den Verein gründete.

Die Aktivitäten von Somcare konzentrieren sich auf die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen für die Somalis. In Somalia stellen sie die Mehrheit der Bevölkerung. Darüber hinaus leben Somalis in den angrenzenden Gebieten Kenias, Äthiopiens und Dschibutis. Eine qualifizierte, für alle zugängliche medizinische Versorgung ist eines der zentralen Themen des Vereins. In Garowe, der Hauptstadt von Puntland und Geburtsstadt von Ali, entstand der erste Projektstandort zur Hilfe für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten. Die Deutsche Cleft Kinderhilfe förderte den Bau des Somcare Hospital, das 2022 eröffnet wurde.

Betreut wird Garowe vom äthiopischen Chirurgen-Team um Dr. Samater und Dr. Abdinisir. 2025 waren sie im Juni und Dezember vor Ort und führten 69 Operationen durch. Ein weiterer Einsatz fand im Januar in Borama in Somaliland statt. Hier konnten 21 Kinder operiert werden.



Projektstart: 2022

Projektpartner: 1) Somalia Medical Care e.V., Heidelberg, 2) Bela Risu Foundation, Kenia

Behandlungsspektrum: ★

Leitende Chirurgen: 1) Dr. Samater Mohammed Hassan, 2) Dr. Martin Kamau

Operationen seit Beginn: 343

Operationen 2025: 145

Fördersumme 2025: 58.381,46 Euro

Seit 2025 ist Bela Risu als zweiter Projektpartner in Somalia aktiv. Im Dezember war das Team erstmals für die Deutsche Cleft Kinderhilfe in Mogadischu. Das Ergebnis: 55 Operationen und die geplante Fortsetzung im nächsten Jahr.



Deeqa wurde im Januar 2025 beim ersten Operationseinsatz in Borama operiert.

ANGOLA

Mit einem Piloteinsatz in Lubango begann im Dezember 2024 unsere Zusammenarbeit mit der kenianischen Hilfsorganisation Bela Risu Foundation. In Angola gibt es keine verlässliche Versorgung für Kinder mit Spaltfehlbildung. Beim ersten Einsatz konnten nicht alle Patienten behandelt werden. Der Bedarf an Hilfe ist groß.

Viele Kinder waren an Malaria erkrankt und mussten auf den nächsten Einsatz warten. Dieser sollte bereits im Mai 2025 stattfinden. Doch ein schwerer Cholera-Ausbruch machte das Vorhaben unmöglich. Für die betroffenen Familien bedeutete das erneutes Warten. Im November war es dann so weit: Beim zweiten von der Deutschen Cleft Kinderhilfe finanzierten Operationseinsatz in Angola konnten 49 Patienten mit Spaltfehlbildung operiert werden. Für die Zukunft sind regelmäßige Einsätze, mindestens einmal pro Jahr, geplant.



Projektstart: 2024

Projektpartner: Bela Risu Foundation, Kenia

Behandlungsspektrum: ★

Leitender Chirurg: Dr. Martin Kamau

Operationen seit Beginn: 119

Operationen 2025: 49

Fördersumme 2025: 35.882,23 Euro

Isabel ist bereits 16 Jahre alt, als ihre Lippenpalte im November 2025 operiert wurde. Die Gaumenoperation steht noch aus.



NEU: KENIA

Seit 2024 ist die kenianische Organisation Bela Risu Foundation Partner der Deutschen Cleft Kinderhilfe. Zunächst konzentrierte sich die Zusammenarbeit auf Operationseinsätze in Angola und Mogadischu in Somalia. Im September 2025 weiteten wir die Förderung auf das Bela Risu Medical Center in Nairobi aus.

Das Bela Risu Medical Center wurde im September 2022 eröffnet. Als eine andere Hilfsorganisation aus dem Ausland die Förderung Ende 2024 beendete, mussten die Aktivitäten nahezu eingestellt werden. Eine Delegation der Deutschen Cleft Kinderhilfe war im November 2025 vor Ort, um den Standort zu evaluieren. Das Ergebnis war positiv: ein modernes, gut ausgestattetes Krankenhaus, mit einem Operationssaal und einer Kapazität von rund 40 Operationen pro Monat. Darüber hinaus verfügt das Bela Risu Medical Center über Räume für weiterführende Therapien. Zum Start eines Sprachtherapie-Angebots steht das Team bereits in Kontakt mit einem Sprachtherapeuten, der auf die Behandlung von Kindern mit Spaltfehlbildung auf Suaheli spezialisiert ist.



Projektstart: 2025
Projektpartner: Bela Risu Medical Center
Behandlungsspektrum: ★
Leitender Chirurg: Dr. Martin Kamau
Operationen seit Beginn: 54

Operationen 2025: 54
Fördersumme 2025: 49.013,59 Euro



Vom 25. bis 29. November waren die beiden Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen Oliver Blume und Gunther Au-Balbach mit Sylvia Luedtke-Haas als Projektmanagerin Afrika in Nairobi. An der Seite von Dr. Martin Kamau (verdeckt in der hinteren Reihe), der das Projekt in Nairobi leitet, wurden 11 Kinder operiert.

AFGHANISTAN, BURKINA FASO, COSTA RICA, KOLUMBIEN, NEPAL, NICARAGUA

Neben den Schwerpunktprojekten engagiert sich die Deutsche Cleft Kinderhilfe in weiteren Ländern: punktuell, unter besonderen Bedingungen oder in Phasen des Aufbaus.

In Afghanistan und Nicaragua erfolgt die Hilfe für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten weitgehend im Verborgenen. Die politischen Rahmenbedingungen erschweren die Arbeit ausländischer Hilfsorganisationen in beiden Ländern. Um unsere Partnerchirurgen und die Patienten nicht zu gefährden, verzichten wir auf eine detaillierte Berichterstattung. Dass die Hilfe bei den Kindern ankommt, zählt.

Die Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen Oliver Blume und Gunther Au-Balbach waren 2025 erstmals in Westafrika im Einsatz. Nach langjähriger Arbeit in Ostafrika führte

es sie nach Burkina Faso. Nach dem erfolgreichen Auftakt war eine Fortsetzung geplant. Die schwierige Sicherheitslage im Land lässt dies aktuell nicht zu.

In Costa Rica fördern wir seit 2019 die lokale Hilfsorganisation Asociación L.P.H. Labio y/o Paladar Hendido), die Familien vor und nach der Operation begleitet. Die chirurgischen Eingriffe werden im nationalen Krankenhaus vom Staat finanziert. Unsere Unterstützung konzentriert sich auf die Sprachtherapie der operierten Kinder.

Die Projekte in Kolumbien und Nepal entwickelten sich seit ihrem Start 2023 bzw. 2024 nicht wie erwartet. Die Behandlungszahlen blieben auf niedrigem Niveau, eine stabile Kontinuität ließ sich nicht erreichen. Wir haben daher entschieden, die beiden Projekte 2026 nicht weiterzuführen.



Zoé hatte Glück: Sie wurde bei unserem ersten Operationseinsatz in Burkina Faso operiert. Eine Fortsetzung der Aktivitäten ist derzeit aufgrund der schwierigen Sicherheitslage nicht möglich.

Land	Operationen	Fördersumme
Afghanistan	49	34.001,89 Euro
Burkina Faso	12	40.538,97 Euro
Costa Rica	0*	19.068,55 Euro
Kolumbien	12	14.181,91 Euro
Nepal	20	22.284,58 Euro
Nicaragua	10	11.818,25 Euro

* Förderung von Sprachtherapie



Tom Schneider
01.08.1955 bis 18.01.2026

Tom Schneider stand mitten im Leben, sein Wirken reichte weit. Er war Familienmensch durch und durch, Ehemann, Vater, Großvater und Bruder. Als Gründer und CEO von ISA TanTec war Tom Pionier für umweltfreundliche Verfahren in der Lederverarbeitung und setzte früh auf das Thema Nachhaltigkeit. Seit 2013 engagierte er sich als ehrenamtliches Vorstandsmitglied der Deutschen Cleft Kinderhilfe. Am 18. Januar 2026 kam Tom Schneider bei einem Verkehrsunfall im Schwarzwald ums Leben. Tom begleitete unseren Verein mit großem Herzen, seinem internationalen Netzwerk und strategischem Denken. In seinem Unternehmen lebte er vor, was er auch als Vorstand verkörperte: Unternehmerische Verantwortung und gesellschaftliches Engagement gehören zusammen. Wir erinnern uns an Tom als großzügigen, warmherzigen und aufrichtigen Menschen, kreativ und voller Ideen. Er hinterlässt eine große Lücke.

Tom fehlt uns.



Unsere Arbeit weltweit wird getragen von einem breiten, internationalen Netzwerk. Dahinter stehen private Förderinnen und Förderer, Unternehmen, institutionelle Partner sowie Menschen, die uns mit einem Nachlass bedacht haben. Gemeinsam ermöglichen sie, dass Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte die medizinische Behandlung erhalten, die sie brauchen. An dieser Stelle sind einige mit Namen genannt. Ihnen und allen Unterstützerinnen und Unterstützern gilt unser aufrichtiger Dank.

INSTITUTIONELLE FÖRDERPARTNER

- Sternstunden e.V.
- Bild hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“
- Operation Cleft Australia
- Lore-Keller-Stiftung
- Stiftung RTL - Wir helfen Kindern e.V.
- H.-G. Jürgens Stiftung
- Eva Mayr-Stihl Stiftung
- Dr. Martin Andreas Stiftung - Ärzte für Kinder in Not
- Charlotte-Steppuhn-Stiftung
- Nader Etmenan Stiftung
- Margarete Müller-Bull Stiftung
- Nordheim Stiftung / c/o Kanzlei Taylor Wessing
- Schweizer Hilfe für Spaltkinder
- Laki Kids International e.V.
- Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte / für Lepra- und Notgebiete (HDZ)
- Losito Kressmann-Zschach Foundation

PRIVATE FÖRDERINNEN UND FÖRDERER

- Fam. Markus und Thomas Alber
- Fam. Marguerre, Heidelberg
- H.M.
- Manuela Pierick und Klaus Spanderen, Reken
- Janine, Michael, Liam und Amelie Marie Vos, München
- Gerda Stöckle
- Dr. Andreas Raab
- Fam. Arnsteiner, Hof
- Rosenköppel, Wiesbaden
- Fam. Ludwig Königsbauer
- Fam. Schweizer-Stihl
- Dr. Barbara Zingg-Meyer und Dr. Claus Meyer
- Anneliese Mühl († 10.08.2024)

UNTERNEHMENSPARTNER

- MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH
- Change Sportswear GmbH & Co. KG
- botiss dental GmbH/botiss medical AG
- DEVONtechnologies LLC
- ISA TanTec Ltd.
- Paatsch Steuerberatungsgesellschaft
- Intenso International GmbH
- BFS health finance GmbH
- FAA Facharztagentur GmbH & Co. KG
- CertEuropa GmbH
- Makula-Netzhaut-Zentrum-München
- Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG
- Hilti Deutschland AG
- Kieferorthopädiepraxis am Freizeitpark – Dr. Tamara Misovic
- JUPITERMOND Verlag
- SH Werk GmbH
- Camlog Vertriebs GmbH
- Ökoland GmbH Nord



EIN SIEGEL DES VERTRAUENS: Für den verantwortungsvollen und sorgfältigen Umgang mit den uns anvertrauten Spenden sind wir seit 2012 (auf Basis des Jahresabschlusses 2010) mit dem DZI Spenden-Siegel ausgezeichnet. Vergeben wird das Siegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) mit Sitz in Berlin.

Das Geschäftsjahr 2025

Die dem Verein zugeflossenen Spenden erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 152 TEUR bzw. 4,6 Prozent auf 3.466 TEUR (Vorjahr: 3.314 TEUR). Zurückzuführen ist dieser Anstieg im Wesentlichen auf höhere Zuwendungen anderer gemeinnütziger Organisationen; diese kompensierten den Rückgang der Geldspenden von Privatpersonen und Unternehmen um 154 TEUR bzw. 8,3 Prozent. Der Gesamtertrag aus Testamentsspenden stieg auf 332 TEUR (Vorjahr: 247 TEUR), darin enthalten die Zuwendung einer Immobilie in Wismar aus einem Nachlass des Vorjahres. Nach notarieller Beurkundung im Oktober 2025 wurde diese mit einem Wert von 80 TEUR im Anlagevermögen bilanziert.

Die Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke stiegen um 157 TEUR bzw. 5,9 Prozent auf 2.816 TEUR (Vorjahr: 2.659 TEUR). Die Mehrausgaben resultierten im Wesentlichen aus Verschiebungen zwischen den drei Schwerpunktländern: In Pakistan wurde die Projektarbeit deutlich ausgeweitet (637 TEUR; Vorjahr: 390 TEUR), während sich die eingesetzten Mittel in Bangladesch reduzierten (362 TEUR; Vorjahr: 477 TEUR). Die Aufwendungen für Indien blieben mit 774 TEUR nahezu unverändert (Vorjahr: 799 TEUR).

Die Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Verwaltung bewegten sich gegenüber dem Vorjahr auf weitgehend stabilem Niveau; **der Anteil der projektbezogenen Aufwendungen an den Gesamtausgaben lag unverändert bei rund 81 Prozent.** Das Ergebnis der Vermögensverwaltung fiel mit 26 TEUR niedriger aus als im Vorjahr (122 TEUR), unter anderem infolge geringerer Zinserträge, einmaliger Bewirtschaftungskosten für die Immobilie in Wismar sowie unrealisierter Wechselkursverluste aus einer US-Dollar-Anlage (41 TEUR). Der verbleibende Fehlbetrag wurde durch das Ergebnis der Vermögensverwaltung sowie eine Entnahme aus nicht verbrauchten Spendenmitteln in Höhe von 65 TEUR gedeckt (Vorjahr: Zuführung von 136 TEUR).

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Im **Print-Bereich** wurden 2025 **neun Spendenbriefe** versendet. **Jahresbericht und Jahreskalender** wurden in kleiner Auflage produziert und selektiv verschickt.

Online ist die Deutsche Cleft Kinderhilfe über ihre **Website**, einen **digitalen Newsletter** (acht Aussendungen über den Stammverteiler) sowie in den **sozialen Medien** auf Instagram, Facebook und LinkedIn präsent. Neben der Website ist der TV-Spot zentral für die Gewinnung neuer Spenderinnen und Spender, der pro bono über das **Social-Spot-Programm** von RTL Deutschland ausgestrahlt wird. Besondere Reichweite und Sichtbarkeit brachte zum Jahresende die „**Ein Herz für Kinder**“-**Spendengala**, bei der die Deutsche Cleft Kinderhilfe mit einem Filmbeitrag aus Peru vertreten war.

Ausblick

Die Zahl der geförderten Operationen ging 2025 auf 8.579 zurück (Vorjahr: 8.863). Der Rückgang resultiert vor allem aus einer strategischen Neuausrichtung der Arbeit in Indien mit vorübergehend rund 1.000 Operationen weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig konnte die Hilfe in Pakistan mit einem zweiten Projekt spürbar ausgeweitet werden, und auch die jungen Projekte in Äthiopien, Somalia und Angola entwickeln sich kontinuierlich weiter. Mit Kenia wurde Ende 2025 ein weiterer Standort in Afrika für ein Pilotprojekt erschlossen.

Für 2026 ist in Indien ein Anstieg der Operationszahlen vorgesehen, in Pakistan gilt es, das erreichte hohe Niveau zu halten. Angesichts des großen Bedarfs in Afrika liegt ein weiterer Schwerpunkt auf dem Ausbau der Kapazitäten in den bestehenden Projekten.

Die Einnahmenseite wird trotz der weiterhin unsicheren gesamtwirtschaftlichen Lage als weitgehend stabil eingeschätzt. **Das in über zwanzig Jahren gewachsene Netzwerk an Unterstützerinnen und Unterstützern ist ein verlässliches Fundament, das durch die gezielte Gewinnung neuer Spenderinnen und Spender weiter gestärkt werden soll.** Zusätzliches Potenzial liegt in Zuwendungen aus Nachlässen, die für 2026 mit zwei konkreten Erbschaften bereits absehbar sind. Um dieses Potenzial auch langfristig gezielt zu erschließen, sind entsprechende Maßnahmen vorgesehen.

* Der Jahresabschluss 2025 wurde von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung wird eine Version des Jahresberichts mit den gesamten Finanzzahlen auf unserer Website veröffentlicht.



A young girl with dark skin and dreadlocks is smiling and holding a white photograph. The photograph shows her as a younger child with a cleft lip, wearing a pink jacket. In the top right corner, there is a circular graphic with the word 'Danke!' in a teal script font, with an orange heart shape above the 'e'.

Danke!